



11. Mai 2026

Pressemitteilung

Sommerkonferenz der Rektor*innenkonferenz der deutschen Musikhochschulen in der HRK (RKM) Ein herzliches Willkommen bei Freund*innen in Dresden

Vom 06. bis 08. Mai tagten die Hochschulleitungen der 24 deutschen Musikhochschulen anlässlich ihrer Sommerkonferenz nach 24 Jahren wieder an der Hochschule für Musik Dresden. Unter dem Motto „Willkommen bei Freund*innen in Dresden“ hat der Rektor der Hochschule für Musik Dresden, Univ.-Prof. (MUK) Lars Seniuk, mit seinem Team die ca. 140 Teilnehmer*innen herzlich empfangen.

Neben zentralen Themen standen wichtige Wahlen auf der Tagesordnung. So wurden mit Frau Prof. Andrea Raabe, Rektorin der Hochschule für Musik und Tanz Köln, Prof. Dr. Jan Philipp Sprick, Rektor der Hochschule für Musik und Theater Hamburg und Axel Köhler, Rektor der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart, zu den neuen Vizevorsitzenden des RKM-Vorstandes gewählt. Sie komplettieren das Vorstandsteam um die designierte Vorsitzende Prof. Andrea Tober, Rektorin der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin. Der neue Vorstand wird seine Aufgaben zum 1. Oktober 2026 übernehmen. Die RKM verabschiedete sich mit großem Dank vom bis Ende September amtierenden Vorstand und vom scheidenden Vorstandsvorsitzenden Prof. Christian Fischer.

Gleich am 1. Sitzungstag wurde die Umbenennung der Konferenz in Rektor*innenkonferenz der deutschen Musikhochschulen in der HRK (RKM) beschlossen.

Des Weiteren wurde Frau Dorothee Kalbhenn zur neuen Künstlerischen Leiterin des Felix-Mendelssohn-Bartholdy Hochschulwettbewerbs gewählt. Sie wird ihr Amt in 2027 antreten.

Die hochschulübergreifende Studie zu Erscheinungsformen und Prävention von Machtmissbrauch an den deutschen Musikhochschulen wurde thematisiert. Die empirische Online-Befragung der Statusgruppen Lehrende und Dozierende, ist als quantitativer Teil der Studie am 04. Mai erfolgreich an den teilnehmenden Musikhochschulen gestartet und läuft bis zum 31. Mai. Im Anschluss soll der qualitative Teil mit vier verschiedenen Fallstudien an vier Hochschulstandorten durch das IPP München durchgeführt werden. Mit den Ergebnissen der Studie kann im ersten Quartal 2027 gerechnet werden.

Die RKM hat zudem bei ihrer Konferenz beschlossen, die AG Fachkräftemangel wieder einzusetzen. Die Hochschulleitungen folgen damit einer Handlungsempfehlung aus dem Panel „MIKADO & MULEM-EX: Perspektiven und Konsequenzen aus beiden Studien“. Der RKM-Vorsitzende Prof. Christian Fischer betont zu diesem Thema: „Nach ausführlicher Diskussion der Studienergebnisse und -empfehlungen in unseren Hochschulen wie auch in unser Sommerkonferenz haben wir die AG Fachkräftemangel der RKM beauftragt, zeitnah einen Fahrplan und eine Priorisierung für Maßnahmen der Musikhochschulen zum eklatanten musikpädagogischen Fachkräfte- und Nachwuchsmangel zu

erarbeiten. Dazu sollen unter anderem die Sammlung von Best-Practice-Beispielen sowie eine Verbesserung des Wissensmanagements zwischen den Musikhochschulen gehören.“

Weitere wesentliche Themen, Problem- und Fragestellungen wurden diskutiert, darunter die unverändert ungelöste Lehrbeauftragthematik nach dem Herrenberg-Urteil sowie die inzwischen beschlossene GEMA-Reform und deren Konsequenzen für die Musikhochschulen.

Am 06. Mai fand zudem die Preisverleihung des Hochschulwettbewerbs Musikpädagogik statt, der auch dieses Jahr erfolgreich durchgeführt wurde (siehe separate Pressemeldung des Wettbewerbs).

Pressekontakt:

Geschäftsstelle der Rektor*innenkonferenz der deutschen Musikhochschulen (RKM)

Mail: isabell.seider@mh-trossingen.de

Tel. +49 (0) 173 – 189 8683 (Geschäftsstelle, Isabell Seider)

Tel: +49 (0) 173 – 233 4150 (Vorsitzender Prof. Christian Fischer)